

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Elbe-Elster
April 2026



**Sperrfrist:
30.04.2026, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Elbe-Elster
Berichtsmonat:	April 2026
Erstellungsdatum:	23.04.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.05.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Friedrichstraße 34 10969 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2026.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Bundesweit lag demnach die Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen im März 2026 (Daten für den Berichtsmonat April sind noch nicht verfügbar) schätzungsweise um 6 Prozent höher als bisher ausgewiesen. Damit verringert sich der Vorjahresabstand von -12 Prozent auf -7 Prozent. Dies ist eine angesichts der derzeitigen konjunkturellen Situation plausible Größenordnung. Die Grundaussagen zur Lage und Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt bleiben damit für den Bund bestehen.

Auf Ebene der Länder gibt es den Analyseergebnissen zufolge eine Spannbreite der Abweichungen von 5 Prozent bis 8 Prozent bei den gemeldeten Ausbildungsstellen. Damit verändern sich die Vorjahresabstände im Vergleich zu den bisher berichteten Werten in einem Spektrum von 4 bis 7 Prozentpunkten. Für die Mehrzahl der Bundesländer bleiben die bislang kommunizierten Grundaussagen zum Ausbildungsmarkt unverändert. Für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen gab es laut der Schätzung nicht – wie bisher kommuniziert – einen leichten Rückgang der gemeldeten Stellen, sondern eine kleine Zunahme gegenüber dem Vorjahresmonat März 2025.

In den Agenturen für Arbeit streuen die Ergebnisse stärker. Hier bewegt sich die Bandbreite der Abweichungen nach aktuellem Analysestand von 3 bis 12 Prozent. Gegenüber dem bisher ausgewiesenen Vorjahresabstand errechnet sich eine Verringerung, die von 3 bis 10 Prozentpunkte reicht. Für 15 Agenturbezirke verändert sich dabei die bisherigen Interpretationen des Ausbildungsmarktes, weil die gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen statt gesunken sind. In einem Agenturbezirk gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg statt keiner Veränderung.

Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Elbe-Elster

April 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Elbe-Elster
 April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.033	5.126	5.144	-93	-1,8	-70	-1,4	-1,1	-1,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.313	3.331	3.439	-18	-0,5	-21	-0,6	-3,7	-1,5
59,9% Männer	1.983	2.015	2.057	-32	-1,6	11	0,6	-2,3	-0,3
40,1% Frauen	1.330	1.316	1.382	14	1,1	-32	-2,3	-5,8	-3,2
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	303	311	303	-8	-2,6	6	2,0	-2,2	-2,3
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	69	70	73	-1	-1,4	9	15,0	-	-6,4
40,0% 50 Jahre und älter	1.325	1.349	1.400	-24	-1,8	-26	-1,9	-4,4	-2,4
31,8% dar. 55 Jahre und älter	1.054	1.076	1.115	-22	-2,0	-21	-2,0	-5,0	-2,3
36,6% Langzeitarbeitslose	1.213	1.207	1.244	6	0,5	-104	-7,9	-9,8	-4,9
5,9% Schwerbehinderte Menschen	195	193	202	2	1,0	7	3,7	-6,8	-1,5
14,4% Ausländer	477	479	492	-2	-0,4	-53	-10,0	-11,9	-10,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	730	657	635	73	11,1	93	14,6	-2,4	8,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	259	218	210	41	18,8	57	28,2	-0,9	22,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	132	148	145	-16	-10,8	7	5,6	-9,2	3,6
seit Jahresbeginn	2.848	2.118	1.461	x	x	238	9,1	7,3	12,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	751	771	662	-20	-2,6	-15	-2,0	8,4	7,5
dar. in Erwerbstätigkeit	283	214	141	69	32,2	3	1,1	-5,3	-4,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	136	179	160	-43	-24,0	-2	-1,4	7,2	4,6
seit Jahresbeginn	2.730	1.979	1.208	x	x	153	5,9	9,3	9,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,5	6,6	6,8	x	x	x	6,5	6,8	6,8
dar. Männer	7,3	7,4	7,5	x	x	x	7,2	7,5	7,5
Frauen	5,7	5,6	5,9	x	x	x	5,8	5,9	6,1
15 bis unter 25 Jahre	7,5	7,7	7,5	x	x	x	7,8	8,3	8,1
15 bis unter 20 Jahre	4,8	4,9	5,1	x	x	x	4,5	5,3	5,9
50 bis unter 65 Jahre	5,8	5,9	6,1	x	x	x	5,7	6,0	6,1
55 bis unter 65 Jahre	6,5	6,7	6,9	x	x	x	6,5	6,8	7,0
Ausländer	24,4	24,5	25,1	x	x	x	30,0	30,8	31,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,2	7,2	7,5	x	x	x	7,2	7,5	7,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.515	3.554	3.632	-39	-1,1	16	0,5	-1,5	-0,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.050	4.107	4.170	-57	-1,4	-18	-0,4	-1,6	-1,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.065	4.122	4.184	-57	-1,4	-24	-0,6	-1,6	-1,2
Unterbeschäftigungsquote	7,9	8,0	8,2	x	x	x	7,9	8,1	8,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.124	1.239	1.287	-115	-9,3	63	5,9	7,6	5,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.190	4.185	4.212	5	0,1	-166	-3,8	-4,6	-3,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.291	1.293	1.301	-1	-0,1	-52	-3,8	-5,2	-1,9
Bedarfsgemeinschaften	3.365	3.396	3.416	-31	-0,9	-162	-4,6	-4,5	-3,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	179	210	192	-31	-14,8	-162	-47,5	65,4	-5,0
Zugang seit Jahresbeginn	792	613	403	x	x	-25	-3,1	28,8	15,5
Bestand	913	947	984	-34	-3,6	-240	-20,8	-8,2	-8,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Elbe-Elster
April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.852	1.911	1.916	-59	-3,1	160	9,5	7,7	5,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.148	1.187	1.248	-39	-3,3	130	12,8	5,0	6,2
59,2% Männer	680	714	748	-34	-4,8	79	13,1	4,8	7,2
40,8% Frauen	468	473	500	-5	-1,1	51	12,2	5,1	4,8
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	107	109	100	-2	-1,8	10	10,3	-3,5	-12,3
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	20	21	-4	-20,0	-1	-5,9	-20,0	-30,0
47,4% 50 Jahre und älter	544	590	613	-46	-7,8	49	9,9	5,4	7,2
38,9% dar. 55 Jahre und älter	447	479	497	-32	-6,7	33	8,0	3,2	4,6
10,9% Langzeitarbeitslose	125	122	116	3	2,5	14	12,6	1,7	2,7
6,4% Schwerbehinderte Menschen	74	75	79	-1	-1,3	1	1,4	-5,1	-3,7
6,0% Ausländer	69	73	75	-4	-5,5	9	15,0	7,4	4,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	323	294	298	29	9,9	60	22,8	1,0	17,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	193	160	175	33	20,6	42	27,8	-2,4	31,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	64	64	60	-	-	9	16,4	6,7	-4,8
seit Jahresbeginn	1.368	1.045	751	x	x	126	10,1	6,7	9,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	344	338	263	6	1,8	-21	-5,8	9,0	-3,0
dar. in Erwerbstätigkeit	190	156	97	34	21,8	8	4,4	-7,7	-14,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	61	76	62	-15	-19,7	-6	-9,0	13,4	17,0
seit Jahresbeginn	1.183	839	501	x	x	42	3,7	8,1	7,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,5	x	x	x	2,0	2,2	2,3
dar. Männer	2,5	2,6	2,7	x	x	x	2,2	2,5	2,5
Frauen	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,8	1,9	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,7	2,5	x	x	x	2,5	3,0	3,0
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,4	1,5	x	x	x	1,3	1,9	2,3
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,7	2,8	x	x	x	2,2	2,4	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,9	3,1	3,2	x	x	x	2,6	2,9	3,0
Ausländer	3,5	3,7	3,8	x	x	x	3,4	3,8	4,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,6	2,7	x	x	x	2,2	2,4	2,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.201	1.256	1.306	-55	-4,4	131	12,2	7,0	7,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.318	1.376	1.424	-58	-4,2	128	10,8	7,8	7,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.332	1.390	1.437	-58	-4,2	122	10,1	7,6	6,8
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,7	2,8	x	x	x	2,3	2,5	2,6
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.124	1.239	1.287	-115	-9,3	63	5,9	7,6	5,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Elbe-Elster
April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.181	3.215	3.228	-34	-1,1	-230	-6,7	-5,7	-5,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.165	2.144	2.191	21	1,0	-151	-6,5	-7,9	-5,4
60,2% Männer	1.303	1.301	1.309	2	0,2	-68	-5,0	-5,9	-4,1
39,8% Frauen	862	843	882	19	2,3	-83	-8,8	-11,0	-7,2
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	196	202	203	-6	-3,0	-4	-2,0	-1,5	3,6
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	53	50	52	3	6,0	10	23,3	11,1	8,3
36,1% 50 Jahre und älter	781	759	787	22	2,9	-75	-8,8	-10,8	-8,8
28,0% dar. 55 Jahre und älter	607	597	618	10	1,7	-54	-8,2	-10,8	-7,2
50,3% Langzeitarbeitslose	1.088	1.085	1.128	3	0,3	-118	-9,8	-10,9	-5,6
5,6% Schwerbehinderte Menschen	121	118	123	3	2,5	6	5,2	-7,8	-
18,8% Ausländer	408	406	417	2	0,5	-62	-13,2	-14,7	-12,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	407	363	337	44	12,1	33	8,8	-5,0	2,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	66	58	35	8	13,8	15	29,4	3,6	-10,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	68	84	85	-16	-19,0	-2	-2,9	-18,4	10,4
seit Jahresbeginn	1.480	1.073	710	x	x	112	8,2	7,9	16,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	407	433	399	-26	-6,0	6	1,5	8,0	15,7
dar. in Erwerbstätigkeit	93	58	44	35	60,3	-5	-5,1	1,8	29,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	75	103	98	-28	-27,2	4	5,6	3,0	-2,0
seit Jahresbeginn	1.547	1.140	707	x	x	111	7,7	10,1	11,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,2	4,3	x	x	x	4,5	4,6	4,5
dar. Männer	4,8	4,8	4,8	x	x	x	5,0	5,0	5,0
Frauen	3,7	3,6	3,8	x	x	x	4,0	4,0	4,0
15 bis unter 25 Jahre	4,9	5,0	5,0	x	x	x	5,2	5,4	5,1
15 bis unter 20 Jahre	3,7	3,5	3,7	x	x	x	3,3	3,4	3,6
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,2	3,3	x	x	x	3,5	3,5	3,6
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,5	3,6	x	x	x	3,9	3,9	4,0
Ausländer	20,8	20,7	21,3	x	x	x	26,6	26,9	27,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	4,7	4,8	x	x	x	5,0	5,0	5,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.314	2.298	2.326	16	0,7	-115	-4,7	-5,5	-4,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.732	2.731	2.746	1	0,0	-146	-5,1	-5,7	-4,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.733	2.732	2.747	1	0,0	-146	-5,1	-5,7	-4,9
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,3	5,4	x	x	x	5,6	5,6	5,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.190	4.185	4.212	5	0,1	-166	-3,8	-4,6	-3,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.291	1.293	1.301	-1	-0,1	-52	-3,8	-5,2	-1,9
Bedarfsgemeinschaften	3.365	3.396	3.416	-31	-0,9	-162	-4,6	-4,5	-3,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Februar 2026 bis April 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

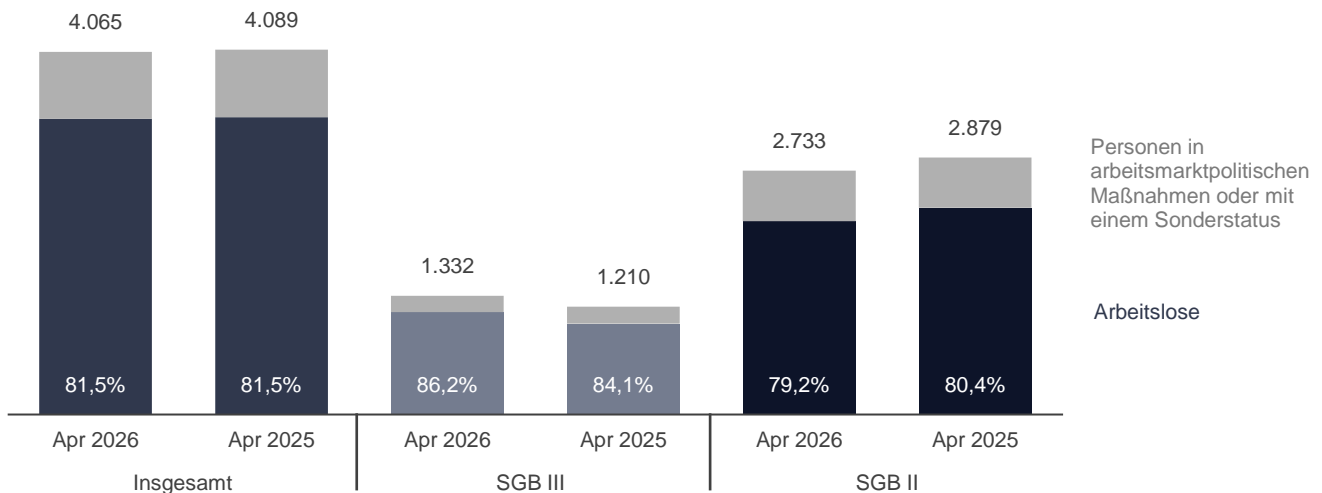
Komponenten der Unterbeschäftigung

Elbe-Elster

April 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2025		Mrz 2025	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	3.313	3.331	-18	-0,5	-21	-0,6	-3,7	-1,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	202	223	-21	-9,4	37	22,4	51,7	24,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	201	222	-21	-9,5	36	21,8	52,1	24,7
Sonderregelung für Ältere ³⁾	*	*	*	*	*	*	*	*
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.515	3.554	-39	-1,1	16	0,5	-1,5	-0,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	535	553	-18	-3,3	-34	-6,0	-2,3	-5,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	85	93	-8	-8,6	-16	-15,8	-16,2	-22,2
Arbeitsgelegenheiten	85	69	16	23,2	11	14,9	35,3	38,5
Fremdförderung	245	247	-2	-0,8	-12	-4,7	-5,4	-10,2
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	6	6	-	-	-12	-66,7	-68,4	-65,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	114	138	-24	-17,4	-5	-4,2	11,3	8,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.050	4.107	-57	-1,4	-18	-0,4	-1,6	-1,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	15	15	-	-	-6	-28,6	-6,3	-17,6
Gründungszuschuss	14	14	-	-	-6	-30,0	-12,5	-23,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.065	4.122	-57	-1,4	-24	-0,6	-1,6	-1,2
Unterbeschäftigungsquote	7,9	8,0	x	x	x	7,9	8,1	8,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,5	80,8	x	x	x	81,5	82,6	82,4

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Elbe-Elster

April 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.148	1.187	-39	-3,3	130	12,8	5,0	6,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	53	69	-16	-23,2	1	1,9	60,5	41,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	53	69	-16	-23,2	1	1,9	60,5	41,5
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.201	1.256	-55	-4,4	131	12,2	7,0	7,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	117	120	-3	-2,5	-3	-2,5	17,6	5,4
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	59	65	-6	-9,2	-5	-7,8	-3,0	-13,8
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	17	17	-	-	4	30,8	88,9	150,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	41	38	3	7,9	-2	-4,7	46,2	14,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.318	1.376	-58	-4,2	128	10,8	7,8	7,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	14	14	-	-	-6	-30,0	-12,5	-23,5
Gründungszuschuss	14	14	-	-	-6	-30,0	-12,5	-23,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.332	1.390	-58	-4,2	122	10,1	7,6	6,8
Unterbeschäftigungsquote		2,7	x	x	x	2,3	2,5	2,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,2	85,4	x	x	x	84,1	87,5	87,4
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	2.165	2.144	21	1,0	-151	-6,5	-7,9	-5,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	149	154	-5	-3,2	36	31,9	48,1	18,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	148	153	-5	-3,3	35	31,0	48,5	18,6
Sonderregelung für Ältere ³⁾	*	*	*	*	*	*	*	*
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.314	2.298	16	0,7	-115	-4,7	-5,5	-4,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	418	433	-15	-3,5	-31	-6,9	-6,7	-8,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	26	28	-2	-7,1	-11	-29,7	-36,4	-34,9
Arbeitsgelegenheiten	85	69	16	23,2	11	14,9	35,3	38,5
Fremdförderung	228	230	-2	-0,9	-16	-6,6	-8,7	-14,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	6	6	-	-	-12	-66,7	-68,4	-65,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	73	100	-27	-27,0	-3	-3,9	2,0	5,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.732	2.731	1	0,0	-146	-5,1	-5,7	-4,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.733	2.732	1	0,0	-146	-5,1	-5,7	-4,9
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,3	x	x	x	5,6	5,6	5,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,2	78,5	x	x	x	80,4	80,4	80,2

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

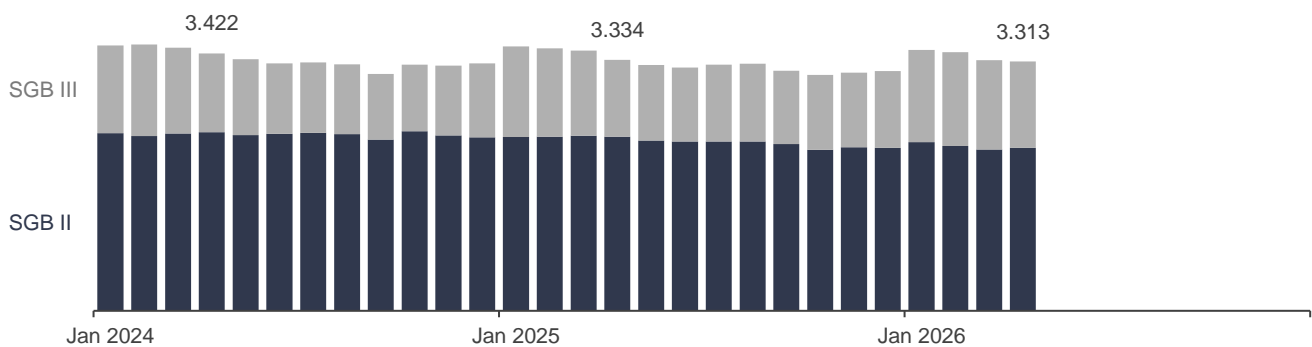
[zurück zum Inhalt](#)

Elbe-Elster

April 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im April um 18 auf 3.313 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 21 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 6,5%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.148, das sind 39 weniger als im Vormonat und 130 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.165 Arbeitslose, das ist ein Plus von 21 gegenüber März; im Vergleich zum April 2025 waren es 151 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	3.313	-18	-0,5	-21	-0,6	6,5	6,6	6,5
Männer	1.983	-32	-1,6	11	0,6	7,3	7,4	7,2
Frauen	1.330	14	1,1	-32	-2,3	5,7	5,6	5,8
15 bis unter 25 Jahre	303	-8	-2,6	6	2,0	7,5	7,7	7,8
15 bis unter 20 Jahre	69	-1	-1,4	9	15,0	4,8	4,9	4,5
50 Jahre und älter	1.325	-24	-1,8	-26	-1,9	5,8	5,9	5,7
55 Jahre und älter	1.054	-22	-2,0	-21	-2,0	6,5	6,7	6,5
Deutsche	2.836	-16	-0,6	32	1,1	5,8	5,9	5,7
Ausländer	477	-2	-0,4	-53	-10,0	24,4	24,5	30,0
Rechtskreis SGB III	1.148	-39	-3,3	130	12,8	2,3	2,3	2,0
Männer	680	-34	-4,8	79	13,1	2,5	2,6	2,2
Frauen	468	-5	-1,1	51	12,2	2,0	2,0	1,8
15 bis unter 25 Jahre	107	-2	-1,8	10	10,3	2,7	2,7	2,5
15 bis unter 20 Jahre	16	-4	-20,0	-1	-5,9	1,1	1,4	1,3
50 Jahre und älter	544	-46	-7,8	49	9,9	2,5	2,7	2,2
55 Jahre und älter	447	-32	-6,7	33	8,0	2,9	3,1	2,6
Deutsche	1.079	-35	-3,1	121	12,6	2,2	2,3	1,9
Ausländer	69	-4	-5,5	9	15,0	3,5	3,7	3,4
Rechtskreis SGB II	2.165	21	1,0	-151	-6,5	4,3	4,2	4,5
Männer	1.303	2	0,2	-68	-5,0	4,8	4,8	5,0
Frauen	862	19	2,3	-83	-8,8	3,7	3,6	4,0
15 bis unter 25 Jahre	196	-6	-3,0	-4	-2,0	4,9	5,0	5,2
15 bis unter 20 Jahre	53	3	6,0	10	23,3	3,7	3,5	3,3
50 Jahre und älter	781	22	2,9	-75	-8,8	3,3	3,2	3,5
55 Jahre und älter	607	10	1,7	-54	-8,2	3,6	3,5	3,9
Deutsche	1.757	19	1,1	-89	-4,8	3,6	3,6	3,7
Ausländer	408	2	0,5	-62	-13,2	20,8	20,7	26,6

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

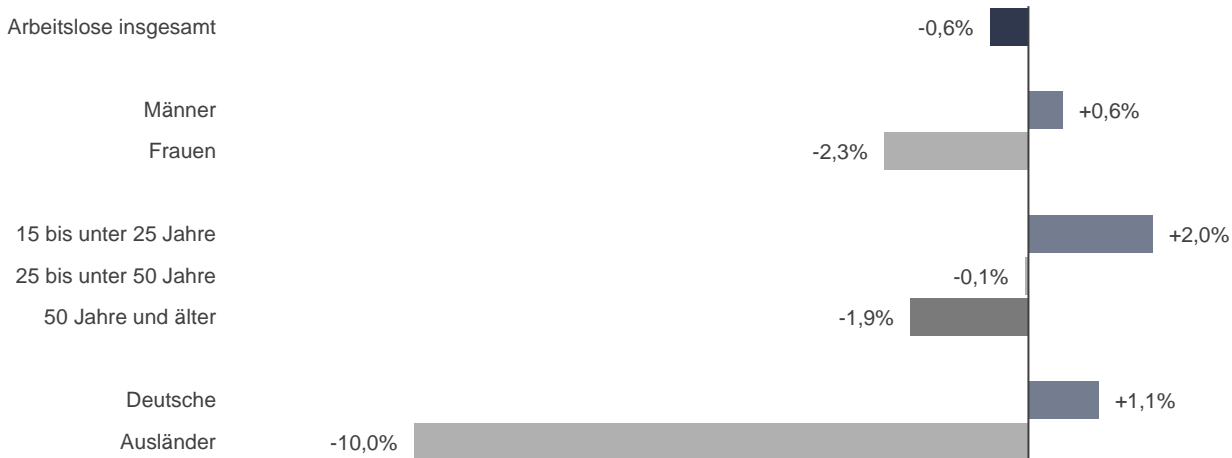
[zurück zum Inhalt](#)

Elbe-Elster

April 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von –10% bei Ausländern bis +2% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

	Männer	Frauen
Insgesamt	59,9%	40,1%
SGB III	59,2%	40,8%
SGB II	60,2%	39,8%

	15 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und älter
Insgesamt	9,1%	50,9%	40,0%
SGB III	9,3%	43,3%	47,4%
SGB II	9,1%	54,9%	36,1%

	Deutsche	Ausländer
Insgesamt	85,6%	14,4%
SGB III	94,0%	6,0%
SGB II	81,2%	18,8%

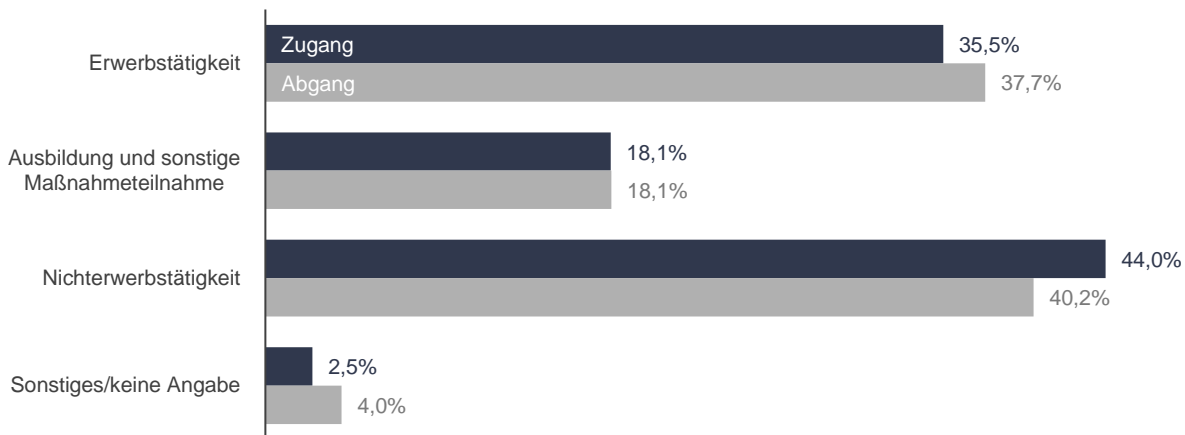
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Elbe-Elster
April 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 730 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 93 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 751 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 15 weniger als im April 2025. Seit Jahresbeginn gab es 2.848 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 238 Meldungen. Dem gegenüber stehen 2.730 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 153 Abmeldungen. Im April meldeten sich 259 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 57 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 283 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 3 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	730	73	11,1	93	14,6	2.848	238	9,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	259	41	18,8	57	28,2	1.088	140	14,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	226	39	20,9	53	30,6	989	130	15,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	28	4	16,7	10	55,6	67	15	28,8
Selbständigkeit	3	*	*	-3	-50,0	20	5	33,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	132	-16	-10,8	7	5,6	548	39	7,7
Nichterwerbstätigkeit	321	42	15,1	33	11,5	1.157	98	9,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	207	26	14,4	21	11,3	735	52	7,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	94	8	9,3	15	19,0	355	38	12,0
Sonstiges/keine Angabe	18	6	50,0	-4	-18,2	55	-39	-41,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	751	-20	-2,6	-15	-2,0	2.730	153	5,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	283	69	32,2	3	1,1	776	9	1,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	225	40	21,6	3	1,4	658	-3	-0,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	46	26	130,0	4	9,5	78	11	16,4
Selbständigkeit	7	1	16,7	-2	-22,2	21	1	5,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	136	-43	-24,0	-2	-1,4	587	38	6,9
Nichterwerbstätigkeit	302	-43	-12,5	-11	-3,5	1.236	103	9,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	188	-45	-19,3	-9	-4,6	795	57	7,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	91	9	11,0	13	16,7	326	59	22,1
Sonstiges/keine Angabe	30	-3	-9,1	-5	-14,3	131	3	2,3

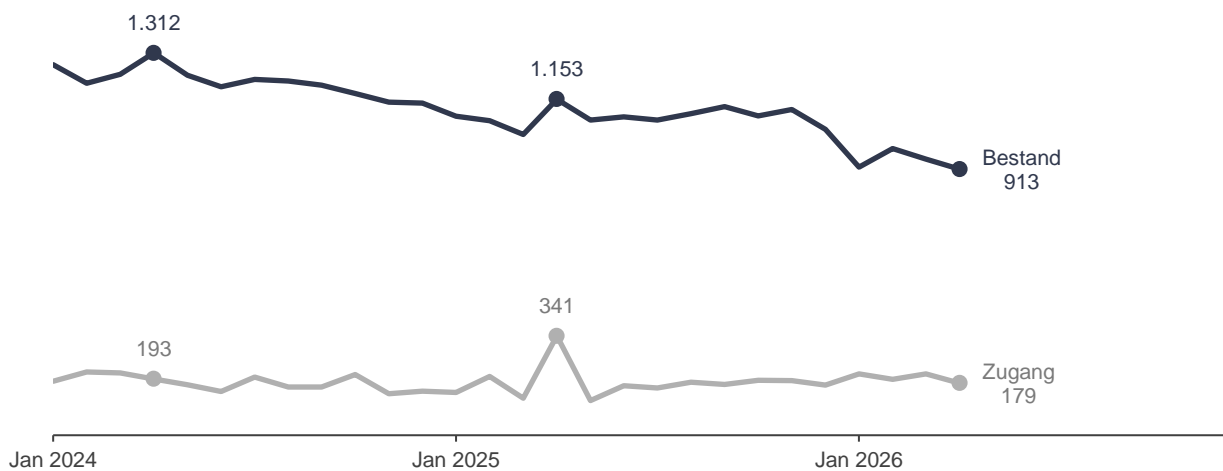
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Elbe-Elster
April 2026

Im April waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 913 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Rückgang von 34 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 240 Stellen weniger (-21 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 179 neue Arbeitsstellen, das waren 162 oder 48 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 792 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 25 oder 3%. Im April wurden - wie im Vorjahresmonat - 217 Arbeitsstellen abgemeldet. Von Januar bis April gab es insgesamt 937 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 142 oder 18%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	179	-31	-14,8	-162	-47,5	792	-25	-3,1
dar. sofort zu besetzen	131	-15	-10,3	-50	-27,6	528	60	12,8
sozialversicherungspflichtig	175	-33	-15,9	-12	-6,4	772	118	18,0
dar. sofort zu besetzen	128	-16	-11,1	-	-	514	104	25,4
Bestand	913	-34	-3,6	-240	-20,8	941	-149	-13,6
dar. sofort zu besetzen	865	-18	-2,0	-139	-13,8	877	-123	-12,3
sozialversicherungspflichtig	904	-34	-3,6	-79	-8,0	928	-107	-10,3
dar. sofort zu besetzen	857	-17	-1,9	-78	-8,3	864	-106	-10,9
Abgang	217	-24	-10,0	-	-	937	142	17,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	213	-18	-7,8	-1	-0,5	787	3	0,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

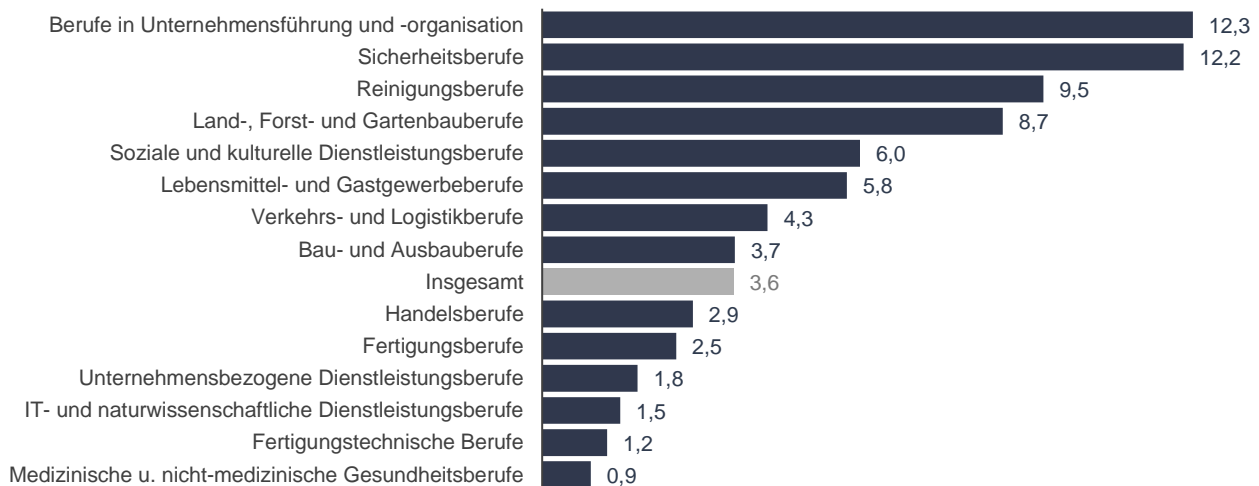
[zurück zum Inhalt](#)

Elbe-Elster

April 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Apr 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	3.313	100	-18	-0,5	-21	-0,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	227	6,9	-13	-5,4	-37	-14,0
Fertigungsberufe	226	6,8	-5	-2,2	-8	-3,4
Fertigungstechnische Berufe	154	4,6	2	1,3	21	15,8
Bau- und Ausbauberufe	380	11,5	-24	-5,9	-2	-0,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	208	6,3	-10	-4,6	4	2,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	126	3,8	3	2,4	5	4,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	265	8,0	-3	-1,1	-4	-1,5
Handelsberufe	320	9,7	-13	-3,9	-30	-8,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	259	7,8	5	2,0	-6	-2,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	67	2,0	3	4,7	5	8,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	34	1,0	2	6,3	6	21,4
Sicherheitsberufe	231	7,0	6	2,7	16	7,4
Verkehrs- und Logistikberufe	470	14,2	12	2,6	-3	-0,6
Reinigungsberufe	285	8,6	14	5,2	3	1,1
Keine Angabe	61	1,8	3	5,2	9	17,3
Gemeldete Arbeitsstellen	913	100	-34	-3,6	-240	-20,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	26	2,8	-2	-7,1	-10	-27,8
Fertigungsberufe	89	9,7	1	1,1	-15	-14,4
Fertigungstechnische Berufe	125	13,7	-9	-6,7	-46	-26,9
Bau- und Ausbauberufe	104	11,4	8	8,3	-11	-9,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	36	3,9	-11	-23,4	-21	-36,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	137	15,0	-1	-0,7	7	5,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	44	4,8	-1	-2,2	-2	-4,3
Handelsberufe	112	12,3	3	2,8	46	69,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	21	2,3	-4	-16,0	-1	-4,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	37	4,1	-6	-14,0	-11	-22,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	23	2,5	1	4,5	7	43,8
Sicherheitsberufe	19	2,1	-8	-29,6	-148	-88,6
Verkehrs- und Logistikberufe	110	12,0	3	2,8	-34	-23,6
Reinigungsberufe	30	3,3	-8	-21,1	-1	-3,2
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

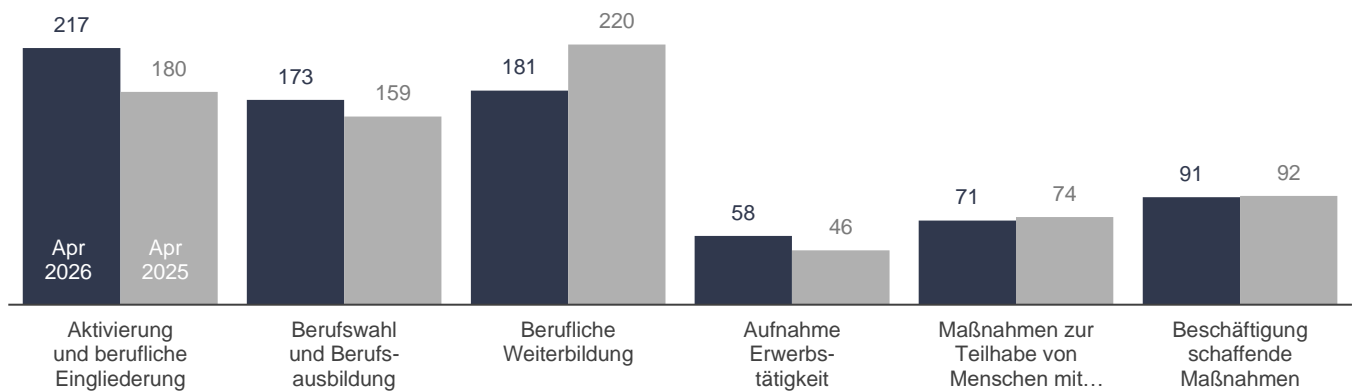
[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Elbe-Elster
April 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	140	-58	-29,3	-18	-11,4	665	100	17,7
Berufswahl und Berufsausbildung	9	-	-	-1	-10,0	28	-3	-9,7
Berufliche Weiterbildung	28	-13	-31,7	3	12,0	134	32	31,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	7	-23	-76,7	-2	-22,2	53	7	15,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	-	*	*	-3	-100,0	8	1	14,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	68	41	151,9	17	33,3	105	21	25,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	217	-16	-6,9	37	20,6	213	46	27,3
Berufswahl und Berufsausbildung	173	2	1,2	14	8,8	172	12	7,7
Berufliche Weiterbildung	181	-14	-7,2	-39	-17,7	186	-39	-17,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	58	3	5,5	12	26,1	49	4	7,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	71	-	-	-3	-4,1	72	-1	-1,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	91	16	21,3	-1	-1,1	81	4	4,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	98	-15	-13,3	13	15,3	451	90	24,9
Berufswahl und Berufsausbildung	8	1	14,3	-	-	37	-	-
Berufliche Weiterbildung	45	2	4,7	12	36,4	149	44	41,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	13	2	18,2	2	18,2	43	-8	-15,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	10	1	11,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	52	21	67,7	24	85,7	101	30	42,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmontat.

3) Werte einzelner zKT für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

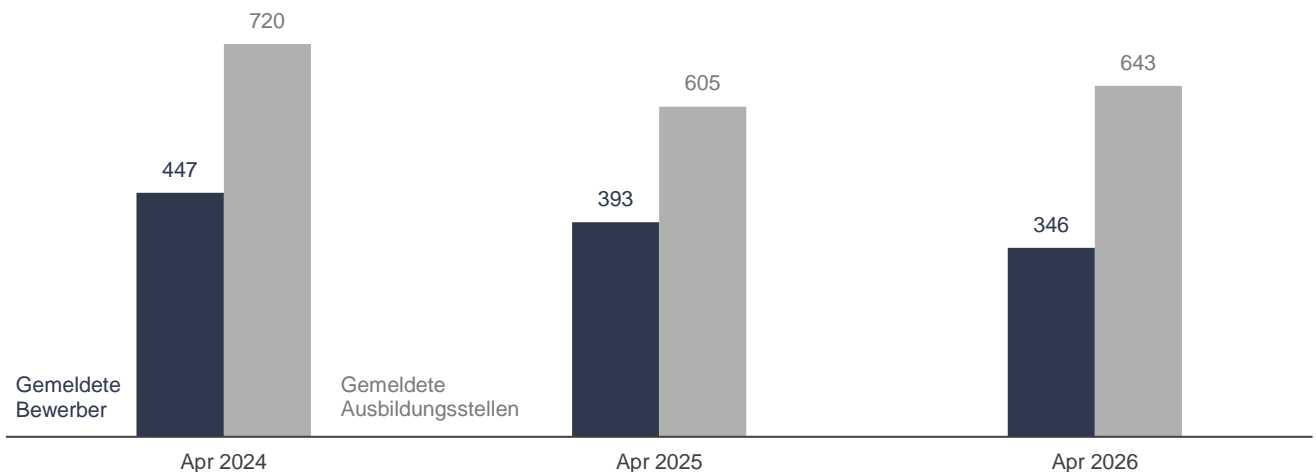
Ausbildungsmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

Elbe-Elster
April 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 346 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 47 weniger als im Vorjahreszeitraum (-12%). Zugleich gab es 643 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 38 (+6%). Ende April waren 254 Bewerber noch unversorgt und 363 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-19 oder -7%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+12 oder +3%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	346	-47	-12,0	393	447
versorgte Bewerber	92	-28	-23,3	120	149
einmündende Bewerber	46	-5	-9,8	51	76
andere ehemalige Bewerber	36	-11	-23,4	47	61
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	10	-12	-54,5	22	12
unversorgte Bewerber	254	-19	-7,0	273	298
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	643	38	6,3	605	720
betriebliche Ausbildungsstellen	643	38	6,3	605	720
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	-	*	*	-	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	363	12	3,4	351	380
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,86	x	x	1,54	1,61
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,43	x	x	1,29	1,28

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Elbe-Elster (Arbeitsort)

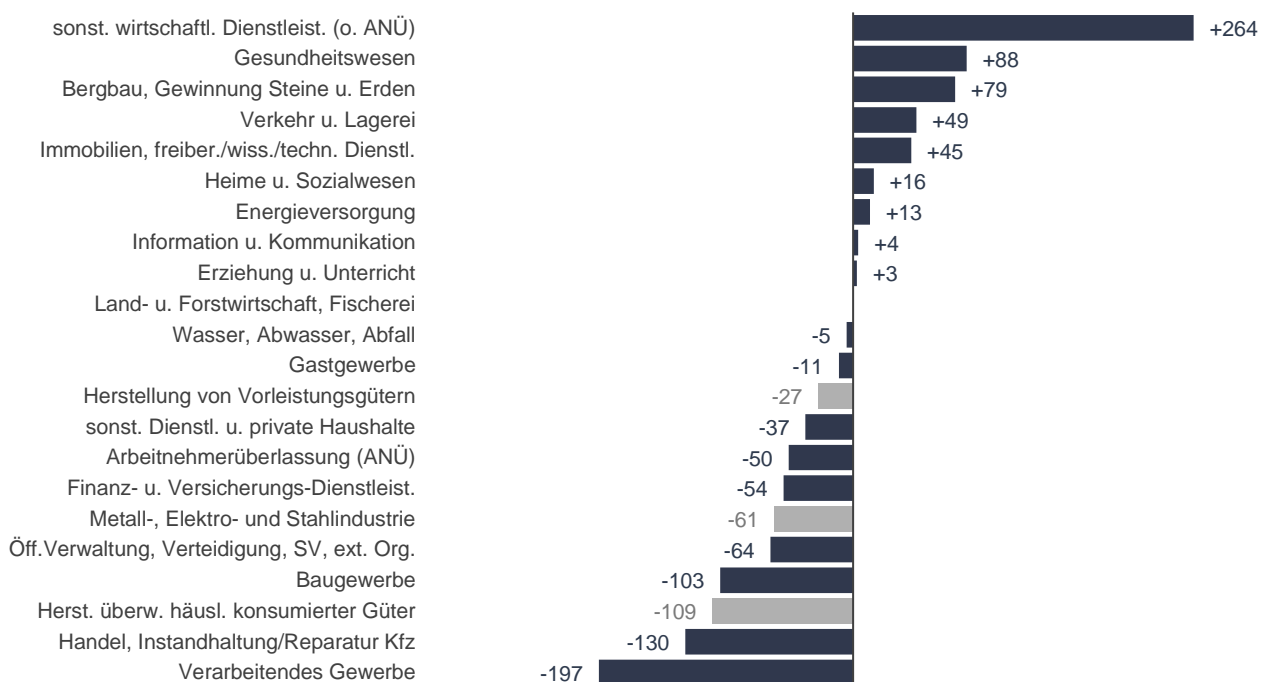
September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 32.596. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 90 oder 0,3%, nach -203 oder -0,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (+264 oder +22,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-197 oder -2,8%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2025 / Sep 2024	
	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	32.596	32.334	32.259	32.394	32.686	-90	-0,3
51,8% Männer	16.889	16.646	16.540	16.716	16.950	-61	-0,4
48,2% Frauen	15.707	15.688	15.719	15.678	15.736	-29	-0,2
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	3.160	2.849	2.936	3.071	3.102	58	1,9
60,2% 25 bis unter 55 Jahre	19.634	19.655	19.584	19.571	19.800	-166	-0,8
29,0% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	9.453	9.490	9.437	9.438	9.486	-33	-0,3
65,3% Vollzeit	21.292	21.138	21.118	21.439	21.679	-387	-1,8
34,7% Teilzeit	11.304	11.196	11.141	10.955	11.007	297	2,7
95,2% Deutsche	31.031	30.866	30.829	31.126	31.441	-410	-1,3
4,8% Ausländer	1.565	1.468	1.430	1.268	1.245	320	25,7

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Elbe-Elster

Januar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Januar 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.438	-88	-2,5
davon			
mit 1 Person	2.215	-58	-2,6
mit 2 Personen	573	-23	-3,9
mit 3 Personen	310	-12	-3,7
mit 4 Personen	167	-6	-3,5
mit 5 und mehr Personen	173	11	6,8
darunter			
Single-BG	2.215	-56	-2,5
Alleinerziehende-BG	598	8	1,4
Partner-BG ohne Kinder	236	-37	-13,6
Partner-BG mit Kindern	349	-7	-2,0
nicht zuordenbare BG	40	4	11,1
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	947	-1	-0,1
davon: mit 1 Kind	469	-5	-1,1
mit 2 Kindern	275	-4	-1,4
mit 3 und mehr Kindern	203	8	4,1
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	5.966	-112	-1,8
darunter			
Männer	3.216	-84	-2,5
Frauen	2.750	-28	-1,0
Leistungsberechtigte (LB)	5.612	-163	-2,8
Regelleistungsberechtigte (RLB)	5.520	-156	-2,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	4.235	-116	-2,7
darunter			
Männer	2.305	-61	-2,6
Frauen	1.930	-55	-2,8
davon			
unter 25 Jahre	774	-11	-1,4
25 bis unter 55 Jahre	2.472	-69	-2,7
55 Jahre und älter	989	-36	-3,5
darunter			
Deutsche	3.192	-52	-1,6
Ausländer	1.043	-64	-5,8
darunter			
Alleinerziehende	593	6	1,0
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.285	-40	-3,0
darunter			
unter 3 Jahre	234	-14	-5,6
3 bis unter 6 Jahre	252	-38	-13,1
6 bis unter 15 Jahre	758	24	3,3
über 15 Jahre	41	-12	-22,6
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	92	-7	-7,1
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	354	51	16,8
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	164	18	12,3
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	190	33	21,0

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

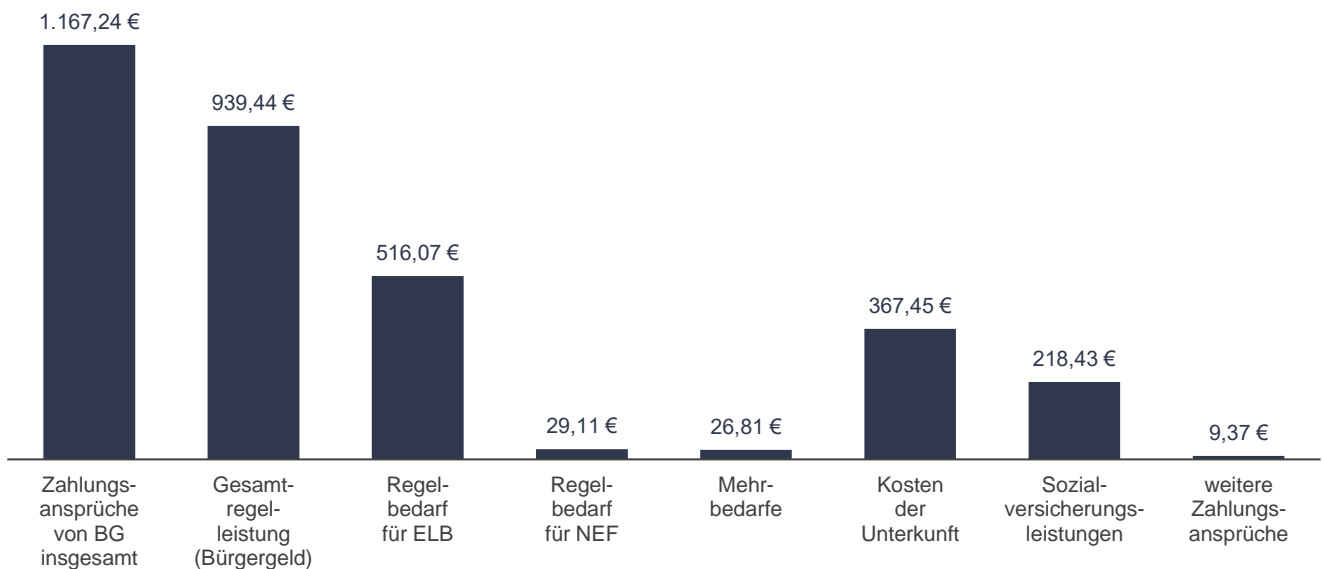
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Elbe-Elster

Januar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	4.012.968	1.167	3.438	1.167
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	3.229.806	939	3.437	940
Regelbedarf für ELB	1.774.247	516	3.238	548
Regelbedarf für NEF	100.074	29	452	221
Mehrbedarfe	92.188	27	1.021	90
Kosten der Unterkunft	1.263.296	367	2.954	428
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.253.681	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	750.949	218	3.429	219
weitere Zahlungsansprüche	32.212	9	-	-
sonstige Leistungen	20.463	6	-	-
unabweisbarer Bedarf	11.688	3	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	61	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.